



Antwort zur Anfrage Nr. 1280/2014 der SPD-Ortsbeiratsfraktion Mainz-Mombach betreffend
Bäume Maaraue (SPD)

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

- 1. Ist diese Absicht der Stadt Mainz bekannt und ist sie – im Sinne einer guten Nachbarschaft – davon offiziell unterrichtet worden?**

Die Stadt Mainz ist hinsichtlich der Kastanien-Allee hinreichend informiert.

- 2. Wurde die Stadt zu einer Stellungnahme aufgefordert und wenn ja, wie sieht diese aus?**

Da die Stadt Mainz für diesen Bereich keine Zuständigkeit hat, war die Abgabe einer Stellungnahme nicht erforderlich. Eine Erörterung des Sachstandes erfolgte in einer gemeinsamen Verwaltungsarbeitsgruppe der Landeshauptstädte im Mai 2014.

- 3. Stimmt es, dass diese Kastanien vor ca. 100 Jahren – zur Eingemeindung des Vorortes / Begrüßung des neuen Stadtteils durch die Stadt – gestiftet und gepflanzt wurden?**

Verlässliche Aufzeichnungen hierzu gibt es bei der Stadt Mainz nicht mehr.

- 4. Diese Allee ist ein wichtiger Teil des „Drei-Brücken-Spaziergangs“, der von sehr vielen Altstädtlern und / oder Beschäftigten der Innenstadt am Wochenende / Feiertagen oder am Nachmittag / Abend genutzt wird. Sollte diese Allee gefällt werden, was würde den Erholungssuchenden als Ersatz vorgeschlagen?**

Die Entscheidung über die weitere Vorgehensweise bezüglich der Kastanienallee liegt im Zuständigkeitsbereich der Stadt Wiesbaden. Diese hat mehrere Gutachten zur Vitalität und zum Krankheitsbefall in Auftrag gegeben. Eine alleeartige Ersatzbepflanzung mit Flatterulmen ist für den Fall der Fällung vorgesehen.

Mainz, den 22. September 2014

gez.

Michael Ebling
Oberbürgermeister

